

Hortensien sind leicht zu trocknen und dienen so nach den blühenden Sommermonaten als wunderschöne Deko für die dunkleren Jahreszeiten. Doch die leuchtenden Farben behalten die Hortensienblüten nur mit einem kleinen Trick.



Hortensien blühen in vielen verschiedenen Farben und verzaubern im Sommer jeden Garten. Die tellerförmigen und leicht kugeligen Blütenstände gibt es in den Farben rot, rosa, lila und blau. Um diese Pracht auch in den folgenden Monaten genießen zu können, bietet es sich an, diese zu trocknen.

Vorbereitung der Hortensien

- Um die kräftigen Farben und offene Blüten zu erhalten ist es wichtig, dass die Hortensien an regenlosen und leicht sonnigen Tagen geschnitten werden.
- Achten Sie darauf, den Stengel schräg und nicht zu tief abzuschneiden. Im unteren Bereich des Stengels befindet sich bereits der Knospenansatz für das nächste Jahr, der nicht verletzt werden sollte.

Einfaches Trocknen der Blumen

- Um die Hortensien nach und nach auszutrocknen, wird diesen nach dem Schneiden aus dem Garten nur eine Handbreit Wasser in die Vase gegeben. Durch den immer niedrig werdenden

Wasserstand gewöhnen sich die Blumen an die trockene Gegebenheit und schrumpeln nicht ein.

- Die Blüten fühlen sich zunehmend mehr wie Pergament an. Mit dem Trocknen geht auch ein nicht geringer Teil der Farbe verloren. Wer das vermeiden möchte, sollte folgenden Tipp anwenden.

Hortensien-Konservierung mit Glycerin und Wasser

- Das in Apotheken erhältliche Glycerin wird im Verhältnis 1:2 mit Wasser gemischt. Ein Teil Glycerin, zwei Teile Wasser.
- Die frisch geschnittenen Hortensien werden in die Lösung gegeben. Durch das Aufnehmen der Lösung bis in die kleinsten Zellen, wird die Farbe konserviert.
- Bereits nach wenigen Tagen ist die Konservierung abgeschlossen. Die Blüten fühlen sich nach wie vor weich an und haben nicht an Farbintensivität verloren. Die Blumen haben nun eine mehrjährige Haltbarkeit und müssen nun nur noch regelmäßig von Staub befreit werden.